

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****Lackspray Felgensilber**

Version 3.1

Druckdatum 09.11.2018

Überarbeitet am / gültig ab 09.11.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Lackspray Felgensilber

Artikelnummer : 60135

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des : Keine Daten vorhanden.  
Stoffs/des Gemisches**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firma : Weber Chemie GmbH  
Brüsseler Straße 57  
45968 Gladbeck  
Telefon : 02043 / 6803030  
Telefax : 02043 / 6803033  
Email-Adresse : Info@weber-chemie.de  
Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit  
de Person**1.4. Notrufnummer**Notrufnummer : Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:  
Giftnformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240  
(Beratung in deutscher und englischer Sprache)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrensymbole :



## Lackspray Felgensilber

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise

Flam. Aerosol 1 : H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrensymbole :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise

Eye Irrit. 2 : H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 STOT SE 3 : H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



: Xi; Reizend



: F+; Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise : *Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.*

Klassifizierungssystem : Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Lackspray Felgensilber****2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



: Xi; Reizend  
F+; Hochentzündlich

Besondere  
Kennzeichnung  
bestimmter Gemische

: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Einstufung gemäß  
Richtlinie 75/324/EWG

: Hochentzündlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.**

PBT : Nicht anwendbar.

vPvB : Nicht anwendbar.






















## Lackspray Felgensilber

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Chemische Charakterisierung: Gemisch

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-21 19471330-49-xxxx	Aceton  Xn R36  F R11 R66-67  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0	Isobutan  F + R12;  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	10-20%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Indexnummer: 607-195-00-7 Reg.nr.: 01-21 19475791-29-xxxx	2-Methoxy-1-methylethylacetat R10  Flam. Liq. 3, H226;  Eye Irrit. 2, H319	10-20%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5	Propan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	2,5-10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 Reg.nr.: 01-21 19485493-29-xxxx	n-Butylacetat R10-66-67  Flam. Liq. 3, H226;  STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-21 19457558-25-xxxx	Propa n-2-ol  Xi R36;  F R11 R67  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0	Butan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	2,5-10%

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Lackspray Felgensilber****ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen : Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Augenkontakt : Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter  
fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid  
ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- Weitere Angaben : Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen  
entsprechend den behördlichen Vorschriften  
entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene : Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Lackspray Felgensilber**

Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende Lüftungsorgnen. Zündquellen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung : An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen : Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse : -

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Lackspray Felgensilber**

Bestimmte : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Verwendung(en)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**67-64-1 Aceton**

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU

**75-28-5 Isobutan**

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

AGW Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, Y

**74-98-6 Propan**

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

**123-86-4 n-Butylacetat**

AGW Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>, 62 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);Y, AGS

**67-63-0 Propan-2-ol**

AGW Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

**106-97-8 Butan**

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

**Lackspray Felgensilber****Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-64-1 Aceton**

BGW 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

**67-63-0 Propan-2-ol**

BGW 50 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

50mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz	:	Nicht erforderlich.
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:	:	Filter AX
Handschutz	:	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Handschuhmaterial	:	Butylkautschuk Empfohlene Materialstärke: >0,7 mm
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	:	=60 min Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz	:	Dichtschließende Schutzbrille



**Lackspray Felgensilber**

Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	:	Aerosol
Farbe	:	Schwarz
Geruch	:	Acetonartig
<b>Zusatndsänderung</b>		
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich	:	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur	:	>200°C
Explosionsgefahr	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Organische Lösemittel:	:	88,2%
VOC (EU)	:	679,6 g/l
VOCV (CH)	:	88,17 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Zusätzliche Angaben : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Hinweis : Keine Information.

**10.2. Chemische Stabilität**

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährliche Reaktion bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Lackspray Felgensilber

Bedingungen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität:**

#### **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte**

67-64-1 Aceton : Oral LD50 5 800 mg/kg (rat)  
Dermal LD50 2 000 mg/kg (rabbit)  
Inhalativ LC50/4 h 7 6 mg/l (rat)

75-28-5 Isobutan : Inhalativ LC50/4 h >50 mg/l (rat)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat : Oral LD50 8 532 mg/kg (rat)  
Inhalativ LC50/4 h 3 5,7 mg/l (rat)

74-98-6 Propan : Inhalativ LC50/4 h 2 0 mg/l (rat)

123-86-4 n-Butylacetat : Oral LD50 1 3100 mg/kg (rat)  
Dermal LD50 >5000 mg/kg (rabbit)  
Inhalativ LC50/4 h >21,0 mg/l (rat)

67-63-0 Propan-2-ol : Oral LD50 5 045 mg/kg (rat)  
Dermal LD50 1 2800 mg/kg (rabbit)  
Inhalativ LC50/4 h 3 0 mg/l (rat)

106-97-8 Butan : Inhalativ LC50/4 h 6 58 mg/l (ra t)

#### **Primäre Reizwirkung**

an der Haut : Keine Reizwirkung.

am Auge : Reizwirkung.

Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise : Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie d er EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend Dämpfe wirken betäubend.

**Lackspray Felgensilber****ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität**67-64-1 Aceton : *EC50/48 h 8800 mg/l (daphnia)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulationspotenzial : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere Ökologische Hinweise**

Allgemeine Hinweise : Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT Identifizierung: : Nicht anwendbar.  
vPvB : Nicht anwendbar.**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Lackspray Felgensilber****ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Beseitigungsverfahren : Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

16 05 04 : gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
15 01 04 : Verpackungen aus Metall.

**Ungereinigte Verpackungen**

Empfehlung : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA : 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : 1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
IMDG : AEROS OLS  
IATA : AEROS OLS, flammable

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR



Klasse : 2 5F Gase  
Gefahrzettel : 2.1

IMDG, IATA



Class : 2,1  
Label : 2.1

## Lackspray Felgensilber

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA : Entfällt.

### 14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant : Nein. : 3

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl: : -  
EMS-Nummer: : F-D,S-U

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

#### Transport/weitere Angaben:

ADR  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ2  
Beförderungskategorie : 2  
Tunnelbeschränkungscode : D

UN "Model Regulation" : UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften :  
Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II : *Krebserzeugender Gefahrstoff Gruppe I (sehr stark gefährdend).*

#### **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

#### Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil %
NK	88,2

Wassergefährdungsklasse : *WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.*  
15.2 : *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*  
Stoffsicherheitsbeurteilung

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Lackspray Felgensilber****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Zusätzliche Angaben : Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
K319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schlüssel für Abkürzungen: : *RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)*

*VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)*

*VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

**Lackspray Felgensilber**

Haftungsausschlußklausel : \* Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang

Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.